



Helden privat

»Das Gedicht«

Pebber hat für seinen besten Freund ein Gedicht geschrieben. Doch als er stolz sein Werk vortragen möchte, kommt er immer durcheinander. Der Text will ihm einfach nicht mehr einfallen. Zum Glück hat Peb eine tolle Idee, wie sich Pebber den Text besser merken

kann. Und so kommt am Ende durch eine kleine Tanzeinlage noch ganz schön Schwung in Pebbers Gedicht.



.....→ Jeder Mensch lernt anders. Manche nehmen Informationen nur mit den **Augen** oder den Ohren auf – andere beziehen beim Lernen den ganzen Körper mit ein. Fakt ist, je mehr **Sinne** wir beim Lernen einsetzen können, desto leichter fällt es uns, Informationen zu speichern. Bewegung hält also nicht nur den Körper fit, sondern auch den Verstand wach! ←.....

Peb's Tanzgedicht

Mein Freund, der Peb der hüpfert gern rum.
Er tanzt im Kreis und dreht sich um.
Dann macht er einen Hampelmann
und streckt sich lang so gut er kann.
Dann tanzt er noch auf einem Bein
geht in die Knie und macht sich klein.
Am Ende braucht er Platz im Raum
denn der Peb macht jetzt noch den Purzelbaum.



Mehr Konzentration durch Bewegung

Kinder, die sich regelmäßig bewegen, sind konzentrierter und ausgeglichener. Oft versuchen Eltern ihre zappeligen Kinder mit der Aufforderung zum Stillsitzen zu „beruhigen“. Dabei lässt sich das Bedürfnis nach Bewegung einfach stillen: Lassen Sie Ihr Kind zum Beispiel fünfmal die Treppe hinaufhüpfen oder flitzen Sie mit ihm einmal um den Block. Das baut überschüssige Energie ab und macht ruhiger.

Jonglieren – Gehirntraining für Kinder ab 5 Jahre

Auch kleine Kinder können schon jonglieren. Beginnen Sie mit zwei Stofftaschentüchern, werfen Sie ein Tuch mit der linken Hand in Augenhöhe und fangen Sie es mit der rechten Hand wieder auf. Dann wechseln Sie die Hände und werfen das Tuch abwechselnd mit rechts und links. Schwieriger wird es mit zwei Tüchern: Werfen Sie zuerst mit der linken Hand, dann mit der rechten. Nun fangen Sie die Tücher wieder auf – erst mit rechts, dann mit links. Das sollte sehr rhythmisch geschehen: werfen – werfen, fangen – fangen. Und jetzt machen die Kleinen es nach...